

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin
Katherina Reiche
vom 13. November 2012**

Die Energiewende ist eine Daueraufgabe. Das Energiekonzept der Bundesregierung ist auf mehrere Jahrzehnte ausgelegt.

75. Abgeordneter
**Ulrich
Kelber**
(SPD)
- Wie werden sich die Vergütungsmenge je Kilowattstunde für Windkraftanlagen auf See insgesamt und die anteilige EEG-Umlage (EEG: Erneuerbare-Energien-Gesetz) durch den Zubau anteilig in Prozent an der Umlage sowie in absoluten Werten pro Kilowattstunde jeweils in den nächsten Jahren bis einschließlich 2020 entwickeln, wenn dazu der Ausbaupfad zugrunde gelegt wird, wie er im Nationalen Aktionsplan für erneuerbare Energie gemäß der Richtlinie 2009/28/EG zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen vom 4. August 2010 in Tabelle 10b prognostiziert wird und unterstellt wird, dass sich alle wesentlichen Rahmendaten wie etwa der anlegbare Strompreis nicht verändern?
76. Abgeordneter
**Ulrich
Kelber**
(SPD)
- Wie werden sich die Vergütungsmenge für Photovoltaikanlagen insgesamt und die anteilige EEG-Umlage durch den Zubau anteilig in Prozent an der Umlage sowie in absoluten Werten pro Kilowattstunde jeweils in den nächsten Jahren bis einschließlich 2020 entwickeln, wenn dazu der Ausbaupfad zugrunde gelegt wird, wie er im Nationalen Aktionsplan für erneuerbare Energie gemäß der Richtlinie 2009/28/EG zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen vom 4. August 2010 in Tabelle 10b prognostiziert wird und unterstellt wird, dass sich alle wesentlichen Rahmendaten wie etwa der anlegbare Strompreis nicht verändern?
77. Abgeordneter
**Ulrich
Kelber**
(SPD)
- Wie werden sich die Vergütungsmenge für Biogasanlagen insgesamt und die anteilige EEG-Umlage durch den Zubau anteilig in Prozent an der Umlage sowie in absoluten Werten pro Kilowattstunde jeweils in den nächsten Jahren bis einschließlich 2020 entwickeln, wenn dazu der Ausbaupfad zugrunde gelegt wird, wie er im Nationalen Aktionsplan für erneuerbare Energie gemäß der Richtlinie 2009/28/EG zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen vom 4. August 2010 in Ta-

belle 10b prognostiziert wird und unterstellt wird, dass sich alle wesentlichen Rahmendaten wie etwa der anlegbare Strompreis nicht verändern?

78. Abgeordneter
**Ulrich
Kelber**
(SPD)
- Wie werden sich die Vergütungsmenge von Wasserkraftanlagen insgesamt und die anteilige EEG-Umlage durch den Zubau anteilig in Prozent an der Umlage sowie in absoluten Werten pro Kilowattstunde jeweils in den nächsten Jahren bis einschließlich 2020 entwickeln, wenn dazu der Ausbaupfad zugrunde gelegt wird, wie er im Nationalen Aktionsplan für erneuerbare Energie gemäß der Richtlinie 2009/28/EG zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen vom 4. August 2010 in Tabelle 10b prognostiziert wird und unterstellt wird, dass sich alle wesentlichen Rahmendaten wie etwa der anlegbare Strompreis nicht verändern?

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin
Katherina Reiche
vom 7. November 2012**

Die Erstellung von Prognosen zur Entwicklung der EEG-Umlage ist Aufgabe wissenschaftlicher Institute, die über entsprechende Modelle verfügen. Aufgrund der Tatsache, dass eine Reihe von Faktoren für die Berechnung der Umlage nicht vorsehbar ist und eine Veränderung der Rahmenbedingungen für 2020 nicht auszuschließen ist, hält es die Bundesregierung nicht für zielführend, Einzelvorschläge für konkrete Spezifikationen der weiteren Entwicklung zu berechnen.

79. Abgeordnete
**Yvonne
Ploetz**
(DIE LINKE.)
- Wie viele Arbeitsplätze stellt nach Kenntnis der Bundesregierung die Branche der Windenergie für die Menschen im Saarland, und wie viele der Arbeitnehmer/-innen sind Leiharbeiter/-innen (bitte chronologisch seit 2008 anführen und nach Geschlecht aufschlüsseln)?

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretärin
Katherina Reiche
vom 15. November 2012**

Die Anzahl der Bruttobeschäftigten im Bereich Windenergie im Saarland lag im Jahr 2011 gemäß der Studie des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit „Erneuerbar beschäftigt in den Bundesländern! Bericht zur daten- und modellgestützten Abschätzung der aktuellen Bruttobeschäftigung in den Bun-